



1to1: Ein Schritt nach vorne in der digitalen Bildung

Im Zuge des Legislaturplans 2021–2025 des Kantons Solothurn hat der Schulverband Bucheggberg beschlossen, allen Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse, sowie der 7. bis 9. Klasse ab dem Schuljahr 23/24 ein Surface GO 3 als persönliches Arbeitsgerät zur Verfügung zu stellen. Mit dieser Initiative verfolgt der Kanton Solothurn das Ziel, die digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu fördern und sie so optimal auf das Leben und Arbeiten im 21. Jahrhundert vorzubereiten.

Bislang teilten sich die Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarstufe eine begrenzte Anzahl von Geräten. Doch dank dieser neuen Initiative wird nun jedem Lernenden ein individuelles Gerät zugewiesen. Die neuen Arbeitsgeräte wurden in der Primarstufe im ersten Quartal des Schuljahres im Rahmen der informatischen Bildung eingeführt und von den Lehrpersonen aktiv in den Unterricht integriert. Dies erlaubt einen direkten und praktischen Zugang zu den digitalen Kompetenzen.

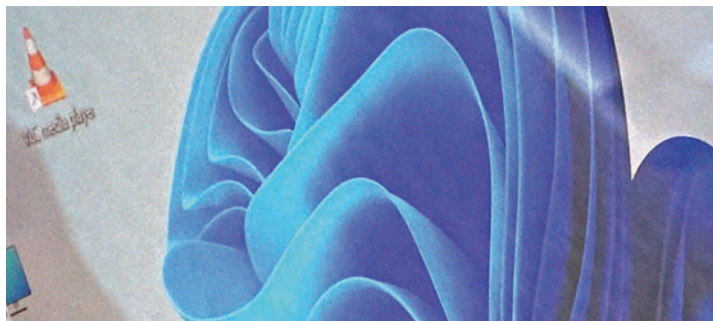
Die Geräte ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern zudem, auf verschiedene Bildungsplattformen wie Anton, Learning View uvm. zuzugreifen und sich durch die Verwendung von altersgerechten Suchmaschinen sicher im Internet zu bewegen. Sie erleichtern die Zusammenarbeit und Interaktion zwischen den Schülerinnen und Schülern durch Programme, wie zum Beispiel Microsoft Teams. Dies fördert eine

Die Anpassung der Organisationsstruktur

Wir haben in der Juni-Ausgabe 2023 die Änderungen bei der Organisation des Schulverbandes aufgezeigt. Mittlerweile haben wir die zugesprochenen Stellen und Änderungen in der Organisation umgesetzt und implementiert. Die zweite Schulsozialarbeiterin Jolanda Lüdi arbeitet gut mit den Schulleitungen in Lüterkofen und Schnottwil zusammen und natürlich auch mit ihrer Stellenpartnerin Brigitte Hanyecz in Messen.

Beim Sekretariat konnte Regula Just entlastet werden und Renate Spreng hat sich gut bei beiden Schulleitungen in Messen und Schnottwil eingearbeitet. Auch die beiden Schulleiterinnen Patricia Hostettler und Silvia Hak praktizieren in Messen gemeinsame Schulleitung und begegnen sich auf Augenhöhe. Patricia Hostettler bringt frischen Wind nach Messen. Über die beiden ICT-Spezialisten können sie im Text zur Einführung von one-to-one ab der 3. Klasse lesen. Der Vorstand freut sich über die gelungene Umstrukturierung.

VERENA MEYER-BURKHARD, PRÄSIDENTIN
SCHULVERBAND BUCHEGGBERG



dynamische und kollaborative Lernumgebung. Die vielfältigen Ein- und Ausgabemethoden der neuen Geräte eröffnen neue Horizonte im Lernprozess und kommen insbesondere auch Schülerinnen und Schülern mit Lese- und Schreibschwierigkeiten zugute. So kann beispielsweise ein langer Text über die Textausgabe vorgelesen oder ein Text per Spracherkennung eingegeben werden.

Ziel des Schulverbandes ist es, mit diesem Projekt den Schülerinnen und Schülern eine intensivere und diversere Lernerfahrung zu ermöglichen, sowie die Effizienz und Effektivität des Unterrichts zu steigern. Dies ist einfacher gesagt als getan. Ein zentrales Element des Projektes ist deshalb auch die Unterstützung der betroffenen Lehrpersonen.

Die Initiative wurde von Lehrpersonen und Lernenden gleichermaßen positiv aufgenommen, was auf die Novität, aber auch auf die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, welche die neuen Werkzeuge bieten, zurückzuführen ist.

Im Einklang mit dem Legislaturplan ist es das Ziel, bis zum Jahr 2025 alle Schülerinnen und Schüler der 3. bis 9. Klassen mit einem persönlichen Gerät auszustatten. Damit wird unsere Bildungseinrichtung revitalisiert und wir können mit Zuversicht in eine digital kompetente Zukunft blicken. ■

LUCA PRIVITERA, ICT KOORDINATOR

Lehrermangel im Bucheggberg

Im 4. Quartal des letzten Schuljahres wurde deutlich, dass auch im Bucheggberg etliche Lehrpersonen die Schule verlassen. Den Schulleitenden und dem Vorstand des Schulverbandes ist eine grösstmögliche Konstanz wichtig. Folgende Schritte wurden deshalb unternommen:

Die Fluktuationstabelle wurde diskutiert. Auffallend war, dass überdurchschnittlich viele der austretenden Lehrpersonen einen befristeten Arbeitsvertrag hatten (Stellvertretungen), ein Praktikum gemacht haben oder in Ausbildung waren. Eindrücklich sichtbar wurde, dass die Anzahl Lehrpersonen, die mehr als vier Jahre im Schulverband gearbeitet haben, gestiegen ist.

Kurz vor den Sommerferien führte der Vorstand eine Umfrage zur Arbeitszufriedenheit bei den austretenden Lehrpersonen durch. Es zeigte sich, dass die Lehrpersonen in den meisten Bereichen sehr motiviert waren und gute Erfahrungen gemacht haben. Oft sind es persönliche Gründe, weshalb die Stelle gewechselt wird.

Mit einem Coaching an den Schulentwicklungstagen wurde ein Schwerpunkt auf die Ausgestaltung der Einführung der neuen Lehrpersonen und in die Stärkung der Teams gelegt.

Deutlich wurde, dass Lehrpersonen mit kleinen Pensen oft kurzfristig Vertretungen übernehmen. Sie kennen den Betrieb und die Abläufe und sind deshalb systemrelevant.

Zusammen mit den Schulleitenden beschloss der Vorstand, die Schulentwicklungsmassnahmen zu reduzieren, um das Erarbeitete zu konsolidieren.

Die Delegierten des Schulverbandes haben ausserdem an der DV vom Oktober 23 einer zusätzlichen Entschädigung für die Einarbeitung von Lehrpersonen, die länger nicht im Schuldienst waren oder noch nie im Schulverband gearbeitet haben, per Sommer 24 zugestimmt und den Kredit für die Übergangslösung für zusätzlichen Schulraum bewilligt.

ISABELLE MAGNENAT, VORSTAND SCHULVERBAND BUCHEGGBERG



Adventskonzert der Musikschule Bucheggberg

Am Sonntag, 3. Dezember 2023 um 17.00 Uhr, findet in der stimmungsvollen Kirche Messen das traditionelle Adventskonzert der Musikschule Bucheggberg statt. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule werden Ihnen ein vielfältiges Programm präsentieren, welches Sie hoffentlich in weihnächtliche Stimmung versetzen wird.

Gerne verbringen wir in der festlichen Atmosphäre der Kirche Messen eine besinnliche und anregende Stunde mit Ihnen zusammen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Publikum, eingeladen sind natürlich Eltern, Grosseltern, Geschwister, Freunde und Bekannte aller Bucheggberger Familien. Der Eintritt ist frei, beim Ausgang gibt's eine Kollekte. Ihr Beitrag hilft der UNICEF bei ihrem Einsatz für Kinder im Krieg.

ROMAN SCHÖNENBERGER, SCHULLEITER MUSIKSCHULE BUCHEGGBERG



Schulraumplanung – Infrastrukturanalyse

Nicht nur im Bucheggberg ist das Thema Schulraumplanung aktuell auf der Traktandenliste und wird heiss diskutiert. Es gibt grundlegende Veränderungen seit der Schulzusammenlegung und dem Start des Schulverbandes 2009. Der Lehrplan 21 wurde eingeführt. Man unterrichtet heute in grösseren Räumen, strukturiert in thematische Bereiche, nutzt aber auch die Möglichkeit, als Gesamtklasse gemeinsam aktiv zu sein. Das braucht Raum – viel Raum. Man arbeitet viel mehr in Gruppen, das braucht Gruppenräume. Corona hat kleine Klassenzimmer in ein schiefes Licht gebracht, lieber will man etwas weiter auseinander sitzen, um damit allfällige Infekte etwas auf Distanz zu halten.

Die Analyse zeigte, die Gemeinden sind unterschiedlich gewachsen, die Zunahme der Kinderzahlen korreliert aber nicht per se mit einer grösseren Bevölkerungszahl und umgekehrt.

Die schulergänzende Kinderbetreuung wurde eingeführt, allerdings noch immer in einer Art verlängerter Pilotphase, da eine Gemeinde die Verankerung der neuen Aufgabe in den Statuten des Schulverbandes ablehnte. Die schulergänzende Kinderbetreuung ist nur gerade in Lüterkofen in einer optimalen Raumsituation, weil sie in öffentlichen Räumen oder in einer Mietwohnung der Einwohnergemeinde un-

tergebracht ist. In Messen sind Bauten unumgänglich, da die Mietlösung uns abhängig vom Goodwill des privaten Vermieters macht und der Platz ebenfalls viel zu klein ist.

Tagesschulmodelle sind kein Tabu-Thema mehr, da immer mehr Eltern gut ausgebildet und gerne berufstätig sind, in kleinen oder grösseren Pensen. Insbesondere in der Sek I sind die Kids selbständiger und eine Tagesschule könnte durchaus ein Thema sein; dann braucht es aber ebenfalls eine bauliche Lösung für die Verpflegung oder allenfalls die feste Miete in einer Räumlichkeit der Einwohnergemeinde. In der Sek I fehlen Gruppenräume komplett.

Alle diese Aspekte gilt es zu berücksichtigen und in die Infrastrukturplanung einzubeziehen. So eine umfangreiche Fragestellung braucht Zeit und Abklärungen. Deshalb war es folgerichtig, vorerst um einen Kredit für die Übergangslösung der brennendsten Probleme zu bitten. Glücklicherweise hat die Delegiertenversammlung diesen Kredit einstimmig genehmigt und der Vorstand kann nun die Umsetzung an die Hand nehmen. Wir kommen vorwärts – zwar in kleinen Schritten – aber in die richtige Richtung. ■

VERENA MEYER-BURKHARD, PRÄSIDENTIN
SCHULVERBAND BUCHEGGBERG

Neue Gesichter im Schulverband



Patricia Hostettler

Co-Schulleiterin Messen 25 %

Zusammen mit meiner Familie geniesse ich Haus und Garten, Wind und Wasser und das Leben in all seinen Facetten. Bildung war und ist mein beruflicher Kontext, ob als Lehrperson auf der Sekundarstufe II oder als Schulleiterin. Ich übernehme in Messen die Personal- und Stufenverantwortung des Zyklus II, den Elternrat sowie die schulergänzende Kinderbetreuung. Für viele Bereiche sind die Schulleitungen jedoch zusammen verantwortlich.



Jolanda Lüdi

Schulsozialarbeiterin Lüterkofen und Schnottwil, insgesamt 50 %

Mir ist es wichtig, gute Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Es freut mich sehr, dass ich dies an den zwei Standorten verwirklichen kann. Durch meine Erfahrung als Familienbegleiterin ist es mir ein Anliegen, die zwei Lebenswelten «Zuhause» und «Schule» gut miteinander zu verknüpfen. In meiner Freizeit bin ich mit meiner Familie in Bewegung und lese gern.



Isabelle Magnenat

Vorstand, Ressort schulergänzende Kinderbetreuung, ICT, Öffentlichkeitsarbeit

Ein Familienmensch, liebe die Natur, Schule ist auch meine berufliche Aufgabe, Musik gibt mir Energie, blau ist meine Lieblingsfarbe, habe gerne Herausforderungen, bin offen für Neues und bin gerne in Bewegung.



Theo Mathys

Neues RPK Mitglied

30 Jahre lang habe ich eine kleinere Treuhandgesellschaft geführt, die ich auf die Pension hin in jüngere Hände übergeben konnte. Langjähriges Mitglied beim Berufsverband Treuhand/Suisse, diverse politische Tätigkeiten und jetzt im Ruhestand. Meine Hobbys sind Sport und Musik, ich spiele seit vielen Jahren Klavier. Mein Ziel: aktiv und interessiert bleiben.



Renate Spreng

Schulsekretariat SVBu Messen und Schnottwil

Wenn ich nicht in den Büros der Schulleitungen bin, findet man mich in der Natur, bei der Gartenarbeit, bei meinen Kakteen, bei Spaziergängen mit Familie und Hund, beim Sport, Lesen oder Zeichnen.